

Dispersions-Fliesenkleber

PCI Bicolit® Classic

für Fliesen, Platten und Mosaik

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen.
- Für Wände.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik.
- Auf ebenen, saugfähigen Untergründen wie Gipsbauplatten, Gipsfaser- und Gipskartonplatten, Holzspanplatten, Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Blähton, Kalk-Zement-, Zement- und Gipsputzen.
- Auf offenporigen bzw. aufgerauten Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaumplatten (z. B. Styropor, Styrodur).
- Zum Verkleben von Wärme- und Schalldämmstoffen, Dekorplatten und Isoliertapeten im Wohn- und Industriebereich aus Polystyrol- und Polyurethanhartschaum (offenzellig), Depron, Isoliermaterialien aus Glasfaser, Mineralfaser und Steinwolle sowie genoppter Wollfilzplatte.

Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig**, sofort aus dem Eimer heraus verarbeitbar.
- **Geschmeidig**, einfach und leicht zu verarbeiten.
- **Standfest**, kein Verkeilen der Fliesen erforderlich; Fliesen rutschen nicht ab und lassen sich noch einige Zeit ausrichten.
- **Verformungsfähig**, wirkt spannungsausgleichend, z. B. bei Leichtbauwänden, Holzspanplatten oder Betonfertigteilen.
- **Geruchsarm**, problemlos im Wohnbereich anwendbar.
- **Entspricht D1TE nach DIN EN 12004.**



Die Fliesen rutschen nicht ab und können noch einige Zeit ausgerichtet werden.

CE 1211	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 13 DE0021/02	
PCI Bicolit Classic (DE0021/02) EN 12004:2007+A1:2012	
Dispersionsklebstoff für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen und Platten im Innenbereich EN 12004 D1TE	
Brandverhalten	Klasse E
Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²

Erfüllt D1TE
nach EN 12004-1

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion und Füllstoffe
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,7 g/cm ³
Kleberbettdicke	max. 4mm
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate, trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Bis - 10 °C frostbeständig
Lieferform	Art.- Nr./EAN-Prüfz.
16-kg-Kunststoff-Eimer	3579/5
5-kg-Kunststoff-Eimer	3577/1
1,5-kg-Kunststoff-Dose (Sammelkrarton 10 x 1,5 kg-Dose)	1111/9

Anwendungstechnische Daten

verwendete	Verbrauch	1 Gebinde PCI Bicolit Classic ist ausreichend für ca.:		
Zahnung	je m ²	16-kg-Eimer	5-kg-Eimer	1,5-kg-Dose
4 mm	2,0 kg	8,0 m ²	2,5 m ²	0,7 m ²
6 mm	3,0 kg	5,3 m ²	1,6 m ²	0,5 m ²
8 mm	4,0 kg	4,0 m ²	1,2 m ²	0,4 m ²
10 mm	5,0 kg	3,2 m ²	1,0 m ²	0,3 m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C			
Klebeoffene Zeit*	ca. 30 Minuten			
Verfügbar*				
– Mosaik bis Format 10/10	nach ca. 2 Tagen			
– Fliesen bis Format 20/25	nach ca. 2 Tagen			
– großformatige Platten und auf dichten Untergründen	nach ca. 7 Tagen			
Temperaturbeständigkeit	– 10 °C bis + 60 °C			

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse

siehe Internet www.pci-augsburg.eu

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18202 flucht- und lotrecht sein. Untergrundtoleranzen bei mineralischen Untergründen mit Spachtelmasse PCI Nanocret FC bzw. PCI Pericret aus-

gleichen. Stark saugende Untergründe (z. B. Porenbeton) mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Gips haltige Untergründe mit PCI Gisogrund oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Holzspanplatten oder OSB-Platten dürfen

einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 10 % haben. Die Holzspanplatte (V 100) muss mind. 19 mm dick und mit einem Schraubenabstand von max. 20 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein. Die Stöße der Holzspanplatten müssen verleimt sein. Holzspanplatte mit PCI Wadian zweimalig grundieren.

Verkleben von Fliesen

1 Zunächst mit der glatten Seite der Zahntraufel eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.

2 Mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht den Kleber aufkämmen.

Nur so viel PCI Bicolit Classic aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest.

3 Fliesen oder Platten mit schiebender Bewegung ins Klebebett einlegen und ausrichten.

Verkleben von Dämmplatten und Isoliertapeten

1 Flächige Verklebung

Unter Verwendung einer 4-mm-Zahnspachtel wie unter "Verkleben von Fliesen" beschrieben PCI Bicolit Classic aufbringen und Dämmplatten bzw. Isoliertapeten ansetzen.

2 Punktverklebung

Handtellergröße Klebepunkte an den vier Ecken und in der Mitte der Platte auftragen.

3 Platten einschieben, andrücken und ausrichten.

4 Nach dem Verkleben von Isoliertapeten kann PCI Bicolit Classic als Tapeziergrund mit einer Glättkelle gleichmäßig dünn aufgetragen werden. Spachtelschicht trocknen lassen.

Verfugung

Elastische Fugen

■ Eckfugen (Boden/Wand, Wand/Wand,) und Anschlussfugen

(Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen. An-

schlussfugen Wand/Decke mit PCI Adaptol ausführen.

Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug® ab 1 mm	●	●	●	●
PCI Nanofug® Premium 1 bis 10 mm	●	●	●	●
PCI Flexfug® 2 bis 10 mm	○	●	●	zu grob für Glasfliesen ○
PCI Durafug® NT 1 bis 20 mm	●	●	●	○
PCI Durapox® Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	●	●	●	●

● empfehlenswert

● geeignet

○ bedingt geeignet

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C oder über + 25 °C verarbeiten.
- PCI Bicolit Classic ist nicht für den Nassbereich geeignet.
- PCI Bicolit Classic ist nicht für die Verlegung von Naturwerkstein geeignet.
- PCI Bicolit Classic nur im Bauteninneren an Wänden einsetzen.
- Bei Gipsputz ausreichende Trocknungszeiten beachten.
- Wenn auf erschütterungsempfindlichen oder vibrierenden Untergründen, auf jungen Betonfertigteilen und auf Ortbetonflächen ein hochflexibles

Klebebett erforderlich wird, sowie bei Wasserbelastung ist PCI Bicolit Extra zu verwenden.

- Für die Ausführung keramischer Bekleidungen mit Dispersionsklebstoffen gilt die DIN 18157, Teil 2.
- Um den Austrocknungs- und Erhärtungsvorgang von Dispersions-Klebstoffschichten zu begünstigen, sollte das Verfugen keramischer Beläge zu einem möglichst späten Zeitpunkt erfolgen (siehe Tabelle "Technische Daten").
- Geschlossenzellige Polyurethan-Schaumplatten vor dem Verkleben aufräumen, z. B. mit Sandpapier,

Körnung K60, oder einem Porenbeton-Schleifbrett.

- Angaben der Dämmplattenhersteller beachten.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, in ange-trocknetem Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. PCI Bicolit Classic ist bis - 10 °C frostbeständig. Gefrorenes Material in einem warmen Raum auftauen und gründlich aufrühren.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung

oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1), BRONOPOL.

Giscode D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Fax:

Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Bicolit® Classic, Ausgabe Mai 2020.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.